

Postkarte aus dem Wald

In der Natur gibt es viele unterschiedliche Farben, Formen und Materialien. Du kannst damit eine schöne Postkarte gestalten und einer lieben Person, die du länger nicht besuchen konntest, eine Freude machen. Schick ihr die Postkarte am besten in einem Umschlag als Brief zu.

Das brauchst du:

- Leere Postkarte oder Karton
- Doppelseitiges Klebeband
- Briefumschlag

So geht's:

1. Beklebe die Karte möglichst flächendeckend auf einer Seite mit doppelseitigem Klebeband.
2. Sammle jetzt viele Naturmaterialien mit unterschiedlichen Farben, Formen, Oberflächen und Materialien.
3. Viele Farben wirken besonders schön, wenn die Materialien in einer anderen Ordnung gestaltet oder zerkleinert und wie Mosaiksteinchen verwendet werden.
4. Mit den Naturmaterialien können Bilder, Initialen, Muster oder Symbole gestaltet werden. Die Klebefläche der Postkarte sollte am Ende voll ständig beklebt und der Untergrund möglichst nicht mehr sichtbar sein.
5. Kleine Freiflächen können mit feinem Sand ausgefüllt werden.



Waldkunst – von Farben, Formen und Linien

Bestimmt sind dir schon einmal die kunstvollen Spuren von Käfern in der Rinde oder im Holz von Bäumen aufgefallen. Um selbst auch kreativ zu werden und schöne Spuren im Wald zu hinterlassen, kannst du all die vielfältigen Naturmaterialien wie Blätter, Zweige, Lehm und noch so vieles mehr verwenden. Hier sind einige Vorschläge, was du machen kannst. Dir fallen aber sicher noch viel mehr Ideen ein!

Das brauchst du:

- Verschiedene Naturmaterialien wie, Blätter, Zweige, Blüten, Steine, Früchte, Schneckenhäuser oder Dornen
- Lehm

So geht's:

1. Suche dir verschiedene Naturmaterialien und verziere den Wald.
2. Du kannst z.B. Blätter in Mustern mit Dornen an die Baumstämme pieken. Hast du keine Dornen gefunden, kannst du die Blätter auch mit Hilfe von Lehm an die Stämme kleben.
3. Wenn du Lehm feucht machst, kannst du damit wunderbar die Baumstämme mit Mustern und Bildern bemalen.
4. Mit Lehm kann man übrigens auch sehr gut formen. Was hältst du davon, dein Lieblingstier aus Lehm zu bauen?



Traumwald

Wälder sehen ganz unterschiedlich aus und sie erfüllen viele unterschiedliche Funktionen.

Wie sieht dein Traumwald aus? Du kannst ihn ganz einfach im Miniaturformat bauen.

Das brauchst du:

- Naturmaterialien

So geht's:

1. Suche dir eine Fläche im Wald, die dir besonders gut gefällt.
2. Suche verschiedene Naturmaterialien wie Zweige, Zapfen, Steine, Rinde, die du auf dem Boden findest.
3. Nun kannst du deinen eigenen Wald bauen und gestalten.

Welche Tiere, Pflanzen und Pilze kommen darin vor?

Was für Besonderheiten bietet dein Wald?



Geräuschelandkarte

Der Wald ist voller Leben. Welche Geräusche könnt ihr hören?

Das brauchst du:

- 1 dickeres Papier (A5)
- 1 Stift
- 1 gemütlicher Waldplatz



So geht's:

1. Nimm dir ein Papier und einen Stift und trage in der Mitte der Karte ein Kreuz ein, welches für dich steht.
2. Suche dir einen schönen gemütlichen Waldplatz.
3. Setze dich hin und versuche für 5 Minuten still dem Wald zuzuhören.
4. Trage auf das Papier ein, was Du gehört hast
 - Welche Geräusche hast du gehört?
 - Wer verursachte die Geräusche?
 - Aus welcher Richtung kamen die Geräusche?
 - Wovon ist es abhängig, was im Wald zu hören ist?

DIE WALDBOX

ForstBW



Waldschatzsuche

Aktuell sind gemeinsame Schatzsuchen oder Schnitzeljagden nicht möglich, aber anderen ist sicher genauso langweilig wie dir. Entwickle eine Schatzsuche für Freunde, jüngere Geschwister oder Nachbarskinder.

Das brauchst du:

- Schatz
- Naturmaterialien
- Evtl. Smartphone

So geht's:

1. Überlege dir, wen du auf Schatzsuche schicken möchtest.
2. Suche einen guten Platz als Versteck für deinen Schatz.
3. Lege den Startpunkt der Schatzsuche fest.
4. Gehe den Weg vom Startpunkt bis zum Schatz und markiere den Weg mit Pfeilen oder anderen Hinweisen. Je kleiner die Hinweise, desto schwieriger ist die Schatzsuche. Überlege deshalb, ob die Person, die du auf Schatzsuche schicken möchtest, die Hinweise entdecken kann.
5. Du kannst auch Bilder mit deinem Smartphone von auffallenden Wegmarkierungen als Hinweise aufnehmen und diese dann weitergeben. Dabei ist es wichtig, dass die Bilder in der richtigen Reihenfolge sind.
6. Wenn alles vorbereitet ist, kann die Schatzsuche beginnen.

